

Schulhaus Ürikon (70)

Von 1847 bis 1958 wurde den Üriker Kindern in diesem stattlichen Gebäude das Lesen und Schreiben beigebracht. Das in massivem Mauerwerk errichtete neue Schulhaus kostete die Üriker damals laut Bauabrechnung 10'500 Franken.

Im alten zusammengesetzten Gebäude Seestrasse 269, wenige Dutzend Schritte von hier, gab es zwar schon früher eine bescheidene, den steigenden Schülerzahlen jedoch nicht mehr genügende Schulstube.

In der Mitte des vorletzten Jahrhunderts unterrichtete im neu errichteten Üriker Schulhaus ein einziger Lehrer eine ungeteilte 8-Klassenschule. Nach der vom Kantonsrat im Jahre 1912 beschlossenen Vereinigung der drei Schulgemeinden Stäfa, Ülikon und Ürikon besuchten vorerst die Abschlussklassen, später auch die Schüler der Mittelstufe die Schule in Stäfa.

1958 wurde das heutige (bereits mehrfach erweiterte) Schulhaus Moritzberg eingeweiht und hier in der «Rebhalde» der erste Üriker Kindergarten eröffnet.